

KOMMENTAR

Kein Schulterzucken

Es ist ein schmaler Grad, auf dem sich die Stadt bewegt. Windkraft ist ganz klar gewollt. Besteht der Anschein, dass vor Ort eine Verhinderungsplanung gemacht wird – selbst wenn das gar nicht beabsichtigt ist – hat das ganz schnell rechtliche Konsequenzen. Die Bauerschaften sind ein bevorzugter Raum für Windkraft, sicher. Aber daraus zu schlussfolgern, dass die Bewohner dort gar nichts mehr zu sagen haben, kann nicht die Lösung sein. Schon gar nicht, wenn es sich um Be-

reiche handelt, wo es relativ viele Wohnhäuser gibt. Es sind zu wenige, um von einer „Splittersiedlung“ zu re-



**Viola
ter Horst**

den, wo wieder andere Maßstäbe herrschen, ja. Aber dann muss es eine Definition für solche Wohn-Außenbereiche geben – statt immer nur Schulterzucken nach dem Motto: „Tut uns leid, ihr müsst alles hinnehmen.“

Viola ter Horst